

gewählt werden dürfen und im ersten Teil etwas zu kränkelnd, im zweiten durch die Aufeinanderfolge kurzer Bruchstücke aus dem Meistertingern etwas oberflächlich und spärlich wirkte.

Neueste Nachrichten

Der Wiener amtliche Bericht.

WTB Wien, 14. März. (Telegr.) Amtlich wird verlautbart 14. März 1915: In Wien und an der Front in Westgalizien hat sich die allgemeine Lage nicht geändert.

Verhandlungen der italienischen Kammer.

WTB Rom, 14. März. (Telegr.) Die Kammer erörterte heute den Gesetzentwurf über wirtschaftliche und militärische Verteidigungsmaßnahmen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

WTB Berlin, 14. März. (Telegr.) Die Berliner Schloßfabrikanten erhöhen die Preise um 5% bzw. um 10 bis 15%.

WTB Bordeaux, 14. März. (Telegr.) Havasmeldung. Ein deutsches Unterjeeboot hat am Donnerstag den Dampfer Aquete Consei 22 Meilen südlich Gironde versenkt.

WTB Paris, 14. März. (Telegr.) Meldung der Agence Havas. Die über den Zustand der Generale Maunoury und Villaret eingehaltenen Nachrichten lauten günstig.

dividende zu erwarten. Die Preise für Gerbstoffe seien jetzt hoch. Die Gesellschaft habe ihre Herstellungsfähigkeit für Gerbstoffe möglichst ausgedehnt.

* Wien, 13. März. Fruchtbörse. Reis und Klebsaat wurden billiger abgegeben. Bohlen und Eisen waren trotz reichlichen Angebots beehauptet.

* London, 12. März. Müllexmarkt. Getreide lag träge. Weizen notierte 1s niedriger.

* Die neuen Beteiligungslisten im Rheinisch-Westfälischen Zementverband. Der Rheinisch-Westfälische Zementverband hat nunmehr für seine Beteiligungsliste festgestellt.

Table with 4 columns: Werke, Beteiligungslisten für 1915, Beteiligungslisten im Dezember 1914, and Versandziffern im Jahre 1914. Rows include Industrie, Bergbau, Eisenwerke, etc.

Der Gesamtabsatz stellte sich im vergangenen Jahre auf 5.265.620,4 Pf. gleich 27,27% d. d. 27.24% d. d. betragenden Gesamtabsatzes.

die zusammen über 100000 Pf. Beteiligungsverträge. Feststehende A-satzberechtigungen im hiesigen Werke W. Scher & Brunza und Kalthöner.

* Siegener A.-G. für Eisenkonstruktion, Brückenbau und Zinkerei in Gelsweid. Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung am 24. April d. J. eine Dividende von 12% (i. V. 15%) vorschlagen.

* Oecana, Reederei A.-G., Hamburg. Der den Aktionären auf die Gesellschaft in Liquidation getreten ist, darauf, einen Ueberblick über die Ereignisse zu geben, wie sie sich in der Gesellschaft zugetragen haben.

* Die Borse in Paris. Unter dem vorgetragenen Datum werden am Paris folgende Kurse gemeldet: 3% französische Rente 71,10, 3% italienische Rente 70,...

* Wasserstands-Nachrichten. Rheinhofen 14. März. Rheinhofen 1,38-0,00m; Mainz 14. März 8 U. morg. 1,70-0,20m;...

* Die Eisenbahn in Paris. Unter dem vorgetragenen Datum werden am Paris folgende Kurse gemeldet: 3% französische Rente 71,10, 3% italienische Rente 70,...

* Die Eisenbahn in Paris. Unter dem vorgetragenen Datum werden am Paris folgende Kurse gemeldet: 3% französische Rente 71,10, 3% italienische Rente 70,...

* Die Eisenbahn in Paris. Unter dem vorgetragenen Datum werden am Paris folgende Kurse gemeldet: 3% französische Rente 71,10, 3% italienische Rente 70,...

* Die Eisenbahn in Paris. Unter dem vorgetragenen Datum werden am Paris folgende Kurse gemeldet: 3% französische Rente 71,10, 3% italienische Rente 70,...

Pahlsche Gummi- & Asbest-Gesellschaft. Gummi · Asbest · Polypyrit · Piungerringe. „System Landgräber-Frantz“ · Armadill-Ring Panzer-Schlauch D. R. P.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Dreiundvierzigste ordentliche General-Versammlung der Aktionäre am Mittwoch den 31. März 1915, 12 1/2 Uhr mittags in der Hamburger Börse, Saal Nr. 14.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Der Vorstand. Günstige Kapital-Anlage. Eine modern eingerichtete Automobil-Reparatur-Werkstätte.

Wir suchen per 1. Juli oder früher einen energ. zielbewußten Stellw.

Kaufmann. in leitende, dauernde Stellung. Perl. Kenntn. d. engl. u. franz. Spr. (im Ausland erlernt), d. amerik. Buchh. u. Statist. u. gute Verständn. d. techn. Fragen.

Tüchtiger Kontokorrent-Buchhalter. per sofort gesucht. Angeb. unter A P 1169 an die Exped. d. Bl.

Flachsspinnerei wird ein tüchtiger Meister gesucht. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die schon eine ähnliche Stellung innehaben.

Bess. Fräul., aus guter Familie, evng., perh. im Kochen u. ied. Hausarb. veist., s. Stelle als Stütze d. Hausf., gest. auf laneg. Zeugn., am 1. April od. sp. b. e. e. Dame od. Kindl. Hansh. G. Empf. u. Ref. Ang. V 13 Ag. Köln Karolingerring 1 Ca. 150 000

Zementsäcke preiswert zu verkaufen. Angebote unter W Q 1086 an die Exped. d. Bl.

Wicküler - Elberfelder - Pilsner ist das beste und bekömmlichste Bitterbier. In allen Weltteilen vertreten. Wicküler-Küpper-Brauerei, Elberfeld-Barmen.

Hochherrsch. Villa Aachen m. allen modernen Bequemlichkeiten, in schön. Waldl. 10 Min. v. Mühlbach d. Stadts. oder ohne Möbel zu verkaufen.

Fabrik mit Dampf- oder Elektrizitätsanlage, mo. hochverz. d. Stadts. oder ohne Möbel zu verkaufen.

Kapitalien für Hypothekendarlehen - auch industriell - Erbschafts-Beliehungen, Vorschuß auf Liquidationsverträge, etc.

Deutsch-Russische Inkasso-Bank. Wir übernehmen die Eintreibung deutscher Forderungen in Rußland.

Besseres Mädchen mitlangjährig. Zeugnisauskunft Stelle als Drittmädchen auf Schloß od. in einem Haus. Angeb. u. W L 143 an die Exped. d. Bl.

Für ein allererstes Haus der Besatz- und Knopf-Branche werden jüngere Reisekräfte zum Besuch der Damen- und Wische-Konfektion sowie von Warenhäusern gesucht.

Bin durchaus tüchtiger Kaufmann nicht unter 30 Jahren, gegen hohes Salär per sofort gesucht.

Tüchtiger Akquisiteur oder Verkäufer firm in der Möbel-, Teppich-, Möbelstoff- und Gardinenbranche.

Wir suchen zu sofortigen Eintritt zur Unterstützung des Betriebs einen Werkstatt-Ingenieur möglichst mit Erfahrungen im Verbrennungsmotoren- und Werkzeugmaschinenbau.

Sofort preiswert abzugeben! Tornisterstoff, Zeltstoff, Brotbeutelstoff. Gebrüder Vöhl, Düsseldorf 99.

Kohlengroßhandlung sucht zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Reisesenden der die Reviere 4 und 5 genau kennt, zum Verkauf von Braunkohlen-Briketts.

Verkäufer tüchtige, branchenkundige, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Preiswert abzugeben! Tornisterstoff, Zeltstoff, Brotbeutelstoff. Gebrüder Vöhl, Düsseldorf 99.

Wir suchen zu sofortigen Eintritt zur Unterstützung des Betriebs einen Werkstatt-Ingenieur möglichst mit Erfahrungen im Verbrennungsmotoren- und Werkzeugmaschinenbau.

Sofort preiswert abzugeben! Tornisterstoff, Zeltstoff, Brotbeutelstoff. Gebrüder Vöhl, Düsseldorf 99.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Ang. Chalmers...

Fernsprecher Nr. A 5361 - A 5362

Mittags-Ausgabe

Geschäftsstunden: Redaktion von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends...

Bezugspreis in Köln 7 M., in Deutschland 9 M. vierteljährlich...

1 Uhr-Ausgabe.

1 Uhr-Ausgabe.

Wie es in Rußland aussieht. Zum Tode des Grafen Witte.

Ein Stimmungsbild aus Petersburg. Am Stadthofe Senka Dagbladet vom 9. d. M. schildert ein hoch aus Rußland zurückgekehrter Schwede...

Beränderungen, die sich in den fernem sibirischen Goldfeldern zugetragen hätten, sondern in den finanziellen Schwierigkeiten...

Das militärische Treiben auf den offenen Plätzen und Straßen... Wie es in Rußland aussieht...

Kohlennot in Rußland. WTB Moskau, 15. März. (Telegr.) Zur Kohlennot schreiben die Rußländer...

Ein Straßenschild, das sich der Erinnerung des Erzählers tief einprägte... Wie es in Rußland aussieht...

Die Russifizierung Galiziens. WTB Moskau, 14. März. (Telegr.) Der Beamte für besondere Aufträge beim Ministerium des Innern...

Die Lage in Warschau. * Wien, 14. März. (Telegr.) Nach der Neuen Freien Presse erzählen aus Warschau ausgewiesene und in Wien eingetroffene Personen...

Die Lage im Osten. WTB Wien, 14. März. (Telegr.) Der militärische Mitarbeiter des Neuen Wiener Tagblatts schreibt über die Kämpfe an der Nordfront...

Rußlands Geldnot. WTB Moskau, 13. März. (Telegr.) Die Rußische Wechselnotiz befindet sich mit dem Kongreß der Goldindustriellen...

Wie die Franzosen sich selbst belügen.

Man schreibt uns aus dem neutralen Ausland: Von einem französischen Freunde erhielt ich zwei Briefe, den einen vom 14., den andern vom 21. Februar...

Bei dem schiefen Wetter, das augenblicklich im Norden herrscht, müssen wir uns bis zum Frühjahr d. h. bis Mitte März, gedulden...

Das englisch-französische Hungermärchen hat zwei einander widersprechende Seiten. Einmal nämlich wird den Deutschen der Vorwurf gemacht...

Wann es in England sein wird, das aus diesem Kriege Nutzen ziehen wird, dem es nicht fern sein wird...

Sergei Juljewitsch Witte.

Sergei Juljewitsch Witte war kein echter Russe, und doch mutet uns alles, was wir von seinem Wesen und Wirken wissen, echt russisch an...

Die glänzende Laufbahn des Grafen Witte zeigt, was sich in Rußland mit Begabung und Fleiß, mit den nötigen Empfehlungen und ein wenig Glück erreichen läßt...

Wann er ein Jahr vor dem Ausbruch des Krieges mit Japan in Ungnade fiel, ist nie ganz aufgeklärt worden, jedenfalls ist es völlig verkehrt, wenn Witte in liberalen Kreisen auch des Auslands als ein Märtyrer seiner politischen Überzeugung hingestellt wird...

ernannt wurde, der Held des Tages. Aber die Verpfändungen und Hoffnungen sind nicht in Erfüllung gegangen...

Vor seiner Ernennung zum Ministerpräsidenten lag eine kurze Spanne einer anderen zum Ministerpräsidenten lag eine kurze Spanne einer anderen zum Ministerpräsidenten...

Wiederholt, weil nur in einem Teil der vorhergehenden Ausgabe enthalten.

Der Wiener amtliche Bericht. WTB Wien, 14. März. (Telegr.) Amtlich wird verlautbart 14. März 1915: In Polen und an der Front in Westgalizien hat sich die allgemeine Lage nicht geändert...

Verhandlungen der italienischen Kammer.

WTB Rom, 14. März. (Telegr.) Die Kammer erörterte heute den Gegenstand wirtschaftliche und militärische Verordnungen...

Theater und Musik.

* Köln. Klavierstücke und Lieder bildeten das Programm der Musikalischen Gesellschaft, in das sich auch Kölner Künstlerinnen, Fräulein Helene Weiler und Fräulein Hennig Wolff teilten...

Sofort Adolph, der Direktor des Laadener Stadttheaters, kam am 13. ds. letzten 70. Geburtstag begangen...

Kriegskalender 260. Blatt.

Der Kämpfenden Zeitung. WTB Großes Sandbäumchen, 14. März. (Telegr.) Amtlich, wöchentlich erscheinendes Blatt...

brauche kein neues Vertrauensvotum, da ein solches ihm von der Kammer zu verweigern... (Continuation of the article about the Chamber of Deputies)

WTB Vordräng, 14. März. (Telegr.) Haussammlung. Ein deutsches Interseeboot hat am Donnerstag den Dampfer Aquilone...

Der Kampf um die Dardanellen.

WTB Konstantinopel, 15. März. (Telegr.) Meldung der Telegraphenagentur Milli: Die Engländer behaupten in ihren Berichten vom 8. und 9. März...

Die englischen und französischen Berichte über die Dardanellen sind lächerlich. Sie erklären nachdrücklich, daß Aganennon, Lord Nelson, Cornwallis, Dublin, Rowet, Suffren und Sophie besichtigt und Queen Elizabeth von drei Granaten...

WTB Konstantinopel, 14. März. (Telegr.) Das große Hauptquartier teilt mit: Heute hat ein feindliches Panzergeschiff ohne Erfolg in großen Zwischenräumen Sidi B Aghr und Kum Kaleh beschossen...

WTB Konstantinopel, 15. März. (Telegr.) Im Gegensatz zu den tendenziösen Behauptungen der Blätter und der Agenturen des Dreierbundes, die die Lage in Konstantinopel fortgesetzt als gefährdet darstellen...

WTB Konstantinopel, 14. März. (Telegr.) Als Antwort auf den Artikel des Temps, worin u. a. behauptet wurde, daß die Besetzung der Dardanellen...

WTB Sofia, 14. März. (Telegr.) Im Zusammenhang mit der Besetzung der Dardanellen sowie mit dem Ministerwechsel in Griechenland...

WTB Athen, 14. März. (Telegr.) Die Reichspost veröffentlichte Nachrichten eines aus der Durchreise in Wien befindlichen bulgarischen Diplomaten...

WTB Petersburg, 14. März. (Telegr.) Der finnische Hegerichteratsrat W. Gadd aus Wiborg wurde am 9. März morgens von Geheimpolizisten verhaftet...

WTB Sofia, 14. März. (Telegr.) Die Agence Bulgare meldet: Wegen der großen Ausbreitung epidemischer Krankheiten in Serbien...

WTB Bukarest, 14. März. (Telegr.) Heute ist die erste Nummer des Abendblattes M. I. I. I. erschienen, das von einem Ausschuss herausgegeben wird...

Ein platonischer Trost.

Don der französischen Grenze, 14. März. (Telegr.) Nach einer Agentenmeldung empfangt der Minister des Auswärtigen Delcassé den aus Athen zurückgekehrten griechischen Gesandten Romanos...

Spanische Spionage in Syrien.

WTB Konstantinopel, 14. März. (Telegr.) Die Blätter melden, daß im Libanon ein Briefier unter dem Verdacht der Spionage verhaftet wurde...

Der Seekrieg.

Don der holländischen Grenze, 15. März. (Telegr.) Die Schiffe headland, Andalusian, Andian City und die Ade von sind nach einer Mitteilung der Admiralität durch U 29 torpediert worden...

WTB Le Havre, 14. März. (Telegr.) Haussammlung. Der Dampfer Campinas entging am 12. März der Torpedierung durch ein deutsches Interseeboot vor Cherbourg...

WTB Kopenhagen, 14. März. (Telegr.) Politiken meldet aus Stockholm: Der Eigentümer des schwedischen Dampfers Hanna (siehe Nr. 269) ist der Meinung...

WTB Kopenhagen, 14. März. (Telegr.) Der hier eben eingetroffene Dampfer Cyrus hat in der Mitte der Nordsee einen deutschen Torpedo gefunden...

Dom westlichen Schauplatz.

Don der französischen Grenze, 14. März. (Telegr.) Von der heutigen Mitteilungen der Pariser Blätter sind die Bemerkungen, welche die Generale Manoury und Villaret bei ihrer Besichtigung der Schützengraben...

Dom östlichen Schauplatz.

Zs. Zürich, 14. März. (Telegr.) Im Corriere della Sera wird von militärischer Seite (vermutlich von Generalmajor Gatti) auseinander gesetzt, die russische Gefahr...

WTB Petersburg, 14. März. (Telegr.) Der finnische Hegerichteratsrat W. Gadd aus Wiborg wurde am 9. März morgens von Geheimpolizisten verhaftet...

WTB Sofia, 14. März. (Telegr.) Die Agence Bulgare meldet: Wegen der großen Ausbreitung epidemischer Krankheiten in Serbien...

Die Neutralen.

WTB London, 13. März. (Telegr.) Der Times wird aus Washington gemeldet, daß Garza aus Antwort auf die Vorlesung der Vereinigten Staaten unbefriedigend...

WTB Petersburg, 13. März. (Telegr.) Die Reichspost unter dem 8. März: Das amerikanische Geschick über die Vernehmung der Wehrkraft hat in Japan die größte Aufmerksamkeit hervorgerufen...

Wirtschaft und Recht.

Das Gefrieren von Schweinefleisch.

WTB Berlin, 15. März. (Telegr.) Die Zentralfleischgesellschaft m. b. H. hat auf gestern Abend Einladungen zu einem Vortrag über das Gefrieren von Schweinefleisch...

Dergültigungsfrist für Rohwurst.

WTB Berlin, 14. März. (Telegr.) Der Reichsanwalt hat unter Änderung von § 1, Absatz 2, Ziffer 1 unter c der Bekanntmachung über die Berechnung von Rohwurst (Erstprotokoll) vom 12. Februar 1915...

Krieg und Kleinhandel.

WTB Berlin, 14. März. (Telegr.) Die Potsdamer Handelskammer, Sch. Berlin, hat der Regierung in einer ausführlichen Eingabe die Bitte geäußert...

Kohlentour in England.

WTB London, 14. März. (Telegr.) Die Times schreibt: In der Kohlenindustrie herrscht eine allgemeine Unzufriedenheit, die Befürchtungen erweckt...

Städtische Nachrichten.

WTB Köln, 15. März. In den nächsten Monaten wird im Vortragslokal des Museums für Völkshygiene eine Reihe von öffentlichen Vorträgen aus dem Gebiete der Volkshygiene von Professor Dr. G. G. G. gehalten werden...

Nachrichten aus Westdeutschland.

Köln, 14. März. Auch das hiesige Generalkommando des VIII. Armee-Korps hat nunmehr für den Bezirk dieses Korps verboten, daß Privatpersonen ohne schriftliche Genehmigung der Polizeibehörde Waren...

Vermisches.

WTB Berlin, 15. März. (Telegr.) Der Reichsanwalt hat unter Änderung von § 1, Absatz 2, Ziffer 1 unter c der Bekanntmachung über die Berechnung von Rohwurst (Erstprotokoll) vom 12. Februar 1915...

WTB München, 14. März. (Telegr.) Ministerpräsident Graf Hertling ist nach vierwöchiger Erholungsurlaub in Garmisch heimlich abends hierher zurückgekehrt.

WTB Stuttgart, 14. März. (Telegr.) Der Großherzog von Baden ist heute zur Kur im Sanatorium von Obermühlbach bei Bad Sickingen eingetroffen.

WTB Hannover, 14. März. (Telegr.) Das hannoversche Landesdirektorium zeichnete 9.200.000 M. Kriegsgeld.

WTB London, 14. März. (Telegr.) Daily Mail gibt Mitteilungen wieder, die Kommandant Admiral Francis Tiffan Boyle, früherer Erster Kommandant der amerikanischen Kriegsmarine...

WTB London, 14. März. (Telegr.) Die Agence Bulgare meldet: Eine in der Sorbonne eingetragene Interpellation über den wahren Verlauf des Krieges von 1912 Montenegro aus dem bulgarischen Staatsarchiv gewährte Vorlesung im Betrag von 2 1/2 Millionen (vgl. Nr. 267) hat eine lebhafte Erörterung hervorgerufen...

WTB Berlin, 14. März. (Telegr.) Prinz Alexander von Kalitwa und G. G. G., Sohn des verstorbenen Prinzen G. G. G. und seiner Gemahlin Prinzessin, geb. Prinzessin Lubomir, ist als Leutnant in einem Dragoner-Regiment am 7. März auf dem östlichen Kriegsschauplatz gefallen.

WTB Bukarest, 14. März. (Telegr.) Finanzminister C. G. G., der vor einigen Tagen sein Entlassungsgesuch überreicht hatte, hat es gestern zurückgezogen. Es war nur infolge eines Missverständnisses gegeben worden.

WTB Sofia, 15. März. (Telegr.) Die Agence Bulgare meldet: Eine in der Sorbonne eingetragene Interpellation über den wahren Verlauf des Krieges von 1912 Montenegro aus dem bulgarischen Staatsarchiv gewährte Vorlesung im Betrag von 2 1/2 Millionen (vgl. Nr. 267) hat eine lebhafte Erörterung hervorgerufen...

WTB Berlin, 15. März. (Telegr.) Der Reichsanwalt hat unter Änderung von § 1, Absatz 2, Ziffer 1 unter c der Bekanntmachung über die Berechnung von Rohwurst (Erstprotokoll) vom 12. Februar 1915...

Nach langem, mit bewundernswerter Geduld ertragenem, schwerem Leiden verschied heute abend 5 1/4 Uhr mein geliebter, treubesorgter Mann, unser lieber Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Gustav Leibbrand

langjähriger Geschäftsleiter der Firma Gebrüder Hepp, Köln
im Alter von nur 48 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Gustav Leibbrand
Anna geb. Schirmer.

Köln, Pforzheim, Rheinbach, den 13. März 1915.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 16. März, nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Trauerhause Domkloster 1 aus statt.
Trauerfeier 1/2 Stunde vorher im Hause.
Sollte jemand aus Versehen eine Einladung nicht erhalten, so bitten wir, diese Anzeige als solche zu betrachten.

Am 13. März entschlief nach schwerer Krankheit der langjährige Leiter unseres Kölner Hauses

Herr

Gustav Leibbrand.

Wir verlieren in dem Dahingeshiedenen einen lieben und treuen Mitarbeiter, dessen frühen Tod wir tief bedauern und dessen wir stets in Ehren gedenken werden.

Gebrüder Hepp, Pforzheim.

Tiefbetrubt zeigen wir das Ableben unseres geschätzten Kollegen

Herrn

Gustav Leibbrand

an. Wir werden dem teuern Entschlafenen, der sich unter uns und seinen Mitmenschen ganz besonderer Beliebtheit erfreute, der uns in Fleiß und Pflichttreue stets ein Beispiel war und leider so früh von uns Abschied nehmen mußte, ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Personal der Firma Gebrüder Hepp
Pforzheim-Eitlingen-Köln-Berlin.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nachmittags um 3 Uhr schied aus seinem arbeitsreichen Leben im Alter von 61 Jahren nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater und Schwiegervater

Conrad Janßen

Direktor des Rheinisch-Westfälischen Zement-Verbandes.

Bochum und Berlin, den 13. März 1915.

Paula Janßen geb. Sieckermann
Dr. Curt Janßen
Martha Janßen
Elsbeth Loerbroks geb. Janßen
Staatsanwalt Hermann Loerbroks
z. Zt. im Felde
Erna Janßen.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause Bergstraße 91 aus statt. Eine Trauerfeier vorher um 3 Uhr im Hause.
Von Beileidsbesuchen wird gebeten, abzusehen.

Statt jeder besondern Anzeige.

Heute verschied unerwartet unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Herr

Constantin Koppel

im 75. Lebensjahre.

Bornheim (Kreis Bonn), Goch, Köln, M.-Gladbach und Deventer, den 14. März 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt Dienstag den 16. März, nachmittags 3 Uhr.
Es wird gebeten, von Kranzspenden abzusehen.

Ev. Fam.-Alumnat, Oberlahnstein a. Rh. Nicht vermög. Kaufmann für Schüler des Gymnasiums u. Realprogymnasiums. Vorzügliche erstkl. Vertretung. Empfehl. Reiche erzieh. Erfahr. Anstaltsplan d. Prof. Paul Beer. Ang. u. X. C 943 an die Exp. 5g

Statt jeder besondern Anzeige.



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meinen lieben Gatten, unsern guten, treusorgenden Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder

den Kgl. Oekonomierat

Herrn Otto Matzerath

Ritter des Roten Adlerordens IV. Klasse

gestärkt mit den Heilmitteln der röm.-kath. Kirche, im Alter von 78 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

In tiefer Trauer:

Jeannette Matzerath geb. Guljé

Maria Matzerath

Ina, Freifrau v. Pallandt geb. Matzerath

Adele Matzerath

Carl Matzerath Offizier-Stellvertreter, z. Zt. im Felde

Clem Müller geb. Matzerath

Else Müller geb. Matzerath

Hermann Matzerath Unterarzt, z. Zt. im Felde

3 Enkelkinder

Richard Matzerath als Bruder

Reinhard, Freiherr v. Pallandt Rittmeister d. L., z. Zt. im Felde

Maria Matzerath geb. Gerards

Carl Müller

Rittmeister d. L., z. Zt. im Felde

Dr. Hans Müller

Bataillonsarzt d. R., z. Zt. im Felde.

Godesberg, den 13. März 1915.

Holzheim b. Neuß, Kgl. Domäne Kaffroth b. Flammersfeld, Erkelenz, Trier.

Das feierliche Seelenamt findet statt in der Herz-Jesu-Pfarrkirche zu Godesberg am Dienstag, den 16. d. M., um 10 Uhr, darauf folgend die Beerdigung um 11 Uhr.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend 11 1/4 Uhr entschlief sanft an den Folgen eines Schlaganfalles mein geliebter Mann, unser stets sorgender Vater, unser guter Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr

Herrmann Feltgen

im Alter von 64 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Marie Feltgen geb. Wellpott

Wilhelm Feltgen

Sophie Niegisch geb. Feltgen

Klara Feltgen

Dr. phil. Eduard Feltgen

Dr. jur. Ernst Friedr. Feltgen, Gerichtsassessor

Walter Feltgen

Emil Niegisch, Bergwerksdirektor

Milly Feltgen geb. Coenen

Emmy Hoeninghaus

4 Enkelkinder.

Krefeld, Bergeborbeck, Zuoz, Burg

Persen, den 13. März 1915.

Die Beerdigung findet statt Dienstag den 16. März, 1/4 vor 3 Uhr, vom Trauerhause Bismarckstr. 39 aus. Vorher Standrede im Hause.

Gestern verschied nach 12tägiger Krankheit der Teilhaber und Mitbegründer unserer Firma

Herr

Herrmann Feltgen

im Alter von 64 Jahren.

Nahezu 40 Jahre hat er sein reiches Wissen und seine unermüdete Tätigkeit dem Gedeihen unseres Hauses gewidmet.

Sein Andenken wird bei uns für alle Zeiten fortleben.

Huppertz & Feltgen.

Krefeld, den 13. März 1915.



Nach langen, qualvollen Leiden starb gestern an den Folgen der Verwundung, die er Mitte November 1914 bei Wyttschaete (belgisch-französischer Kriegsschauplatz) erhielt, unser lieber Sohn und Bruder

stud. rer. techn. electr.

Wilhelm Wingen

Unteroffizier der Bayerischen Reserve-Eisenbahn-Bau-Kompagnie I
Ritter des Eisernen Kreuzes.

Er starb im blühenden Alter nach kaum vollendetem 21. Lebensjahre.

Justizrat Wingen und Frau

Else geb. Horn

Oskar Wingen, cand. cam.

Adelheid Wingen.

Remscheid, den 12. März 1915.

Die Beerdigung findet am Montag den 15. März 1915, nachmittags 4 1/4 Uhr, vom Elternhause Bankstraße 2 aus statt.
Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen.

Am 3. März d. J. fiel bei einem Gefecht in der Reihe seiner Schützen

Herr

Rittmeister Harlan

vom Ulanen-Regiment Großherzog Friedrich von Baden (Rhein. Nr. 7)
Ritter des Eisernen Kreuzes II. Klasse und mehrerer Orden.

Das Regiment verlor in ihm einen seiner tapfersten, pflichttreuesten Offiziere, das Offizierkorps einen allseitig geschätzten, treuen Kameraden.
z. Zt. im Felde, den 6. März 1915.

Kombiniertes Kavallerie-Regiment v. Flotow, von Flotow
Major und Regimentsführer.

Eckladen

in bester Lage in bedeutender Stadt (Garnison) der Rheinplatz, für jedes Geschäft passend, mit Lagerraum u. großen Kellern, ist sofort billig zu vermieten
evtl. als Filiale. Ang. bef. u. A. Z 1175 die Exped. d. Bl. sa

Statt besonderer Mitteilung.

im 52. Lebensjahre starb nach kurzer Krankheit unerwartet an einem Herzschlage mein innigstgeliebter Mann, der

Königl. Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 151

Herr

Paul Herget

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Z. Zt. Königsberg, den 12. März 1915.

Im Namen der Hinterbliebenen

tiefgebeugt:

Hanna Herget.

Kriegsgetraut:

Walter Wäger

Mieze Wäger geb. Fastrich.

Dortmund, 13. 3. 15.

Statt jeder besondern Meldung.

Die Geburt ihrer Tochter

Herta-Gabriele

zeigen an

Alfred Tietz

Leutnant d. L., z. Zt. im Felde

Frau Margarete Tietz geb. Dzialiszynski.

Köln, 14. März 1915.

Kaesenstraße 28.

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt einer gesunden

Tochter

zeigen hocherfreut an

Landrichter Dr. W. Bergmann

Hptm. d. R. d. Feldart.-Reg. 8 z. Zt. b. Heere

und Frau Aenni geb. von der Heydt.

Aachen, den 13. März 1915.

Krefelder Str. 6.

Die glückliche Geburt eines prächtigen

Mädchens

zeigen an

Landrat Max Peters

kurzeit in russischer Gefangenschaft

Thea Peters geb. Brüggmann.

Dortmund, den 13. März 1915.

Die Geburt eines strammen

Jungen

Werner

Ferdinand

beehren sich anzuzeigen

Augenarzt Dr. Basten und Frau

Lony geb. Marchand.

Saarbrücken, den 11. März 1915.

Statt Karten.

Die Geburt eines prächtigen

Jungen

beehren sich anzuzeigen

Amtsgerichtsrat Paul Henzler

z. Zt. Reserve-Lazarett Neuenahr

u. Frau Elise geb. Matzbach

Zieverich bei Bergheim,

den 13. März 1915.

Adoption.

Kinderl. Wwe. sehr vermög., wünscht ein hübsch. kl. Mädchen

3-4 1/2 J. a., zu adoptieren. Bedingung: Gesundheit u. Abstammung von gesunden Eltern. *87

Angeb. u. R. B. 4767 an Rudolf Mosse, Berlin W 35.

Möbel — Kunstgewerbehaus — Dekoration

Wir bitten unsere große interessante Musterzimmer-Ausstellung vieler Stilarten zu besichtigen, beste Arbeit bei künstlerischer Durchführung zu mäßigen Preisen.

Antiquitäten aller Art. Unter Sachsenhausen 33.

Malmedé & Geissendorfer, Köln a. Rh.

100 000 Stück

graue Halbwooll-Decken

140/190 cm und 134/234 cm

in Mengen nicht unter 3000 Stück pro Qualität für März, April, Mai zu kaufen gesucht.

Franco-Offerten mit genauen Angaben sind von jeder Qualität 2 Original-Musterdecken beizufügen.

Michel & Co., Köln.

Landsturm.

Schnellste und techn. einwandfreie

Ausbildung zum Kraftwagenführer.

Automobil-Technikum Elektra

Telephon Kalk 95 Köln-Deutz Kalker Str. 71

Älteste deutsche Chauffeurschule.

5 Wagen jeden Systems, reichhaltiges Modell- und Lehrmaterial, 2 Fahrmeister.

Leiter: Ingenieur Bruno Röhrich

früherer langjähr. Leiter u. techn. Direktor der K. A. D.

Erstklassige Referenzen. Prospekte frei.

Für in Köln wohnhafte Herren Ausbildung dort.

Ausbildung für Damen durch geprüfte Fahrmeisterin

M. Röhrich.

Köln

Kaiserhof, Köln

ganz nahe Bahnhof und Dom, Zimmer garn. Frühstück u. höh. Sehr preiswerte vorzügliche Küche. Mittagessen 1,50 u. 2,50. Reichhaltige Abendkarte. (9)

Angebot

6000 Sack Kartoffelmehl

500 Sack Obladenmehl

20000 kg Paraffin

20 Waggon Streichholz

150 Kisten Aprikosen

60 Cal. Pirsische

20000 kg reiner Kakao, 22%

10000 " Pflanzpulver

10000 " Magermilchpulver

Oele

Leinol

Glyzerine, chemisch rif., dopp. destilliert.

Metall

8000 kg Banca-Zinn

30000 " Straits-Zinn

15000 " Antimonerz.

Blömling Ehrenfeld

Ventloer Straße 308.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Walter Jacobs, für den Handels- und Anzeigen-Teil: W. Bales, Verleger und Druckerei: M. Damm, Schöneberg, Gieselerstraße 10, Berlin SW 6.

Wölfnische Zeitung

Bezugspreis: in Köln 7,-, in Deutschland 9,- vierteljährlich, Anzeigen 50 ct die Zeile oder deren Raum, Reklamen 2,50,-. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen oder für bestimmte bezeichneten Ausgaben wird keine Verbindlichkeit übernommen.

Der Rückzug der Russen bei Augustow.

Der deutsche amtliche Bericht.

WTB Großes Hauptquartier, 15. März. (Telegr.) Amlich. Eingetroffen 2,15 Uhr nachmittags.

Westliche Kriegsschauplätze.

Westende-Bad wurde gestern von zwei feindlichen Kanonenbooten wirkungslos beschossen.

Ein Angriff auf eine von den Engländern besetzte Höhe südlich von Ptern machte gute Fortschritte.

Französische Tealangriffe nördlich de Mesnil (Champagne) wurden unter schweren Verlusten für den Feind zurückgeschlagen.

In den Vogesen wird an einzelnen Stellen noch gekämpft.

Südlicher Kriegsschauplätze.

Die Anzahl der russischen Gefangenen aus den Kämpfen nördlich des Augustower Waldes hat sich auf 5400 erhöht.

Nördlich und nordöstlich Pragnisch griffen die Russen mit starken Kräften an. Alle Angriffe scheiterten unter schweren Verlusten für den Feind.

Südlich der Weichsel keine Veränderung.

Oberste Heeresleitung.

Der französische amtliche Bericht.

WTB Paris, 15. März. (Telegr.) - Der amtliche Bericht vom Sonntagmittag lautet:

Wichtige Truppen durch die Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern. Unter der Zivilbevölkerung sind mehrere Opfer zu beklagen.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die englische Westfront verlegt, beruhte einen von den Deutschen im Friedhof zu Düren errichteten Stützpunkt. Der Feind beschoß Ypern.

Die Lage in unsern Kolonien.

Der Krieg in den deutschen Schutzgebieten.

(Schluß aus Nr. 266.)

3. Togo.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Der Krieg in den deutschen Schutzgebieten.

(Schluß aus Nr. 266.)

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Der Rückzug der 10. russischen Armee.

WTB Berlin, 15. März. (Telegr.) Aus dem Großen Hauptquartier wird uns über den Rückzug der neuen russischen zehnten Armee das Folgende geschrieben:

Nach dem Zusammenbruch der russischen 10. Armee in der Winterchlacht in Masuren und der Kapitulation im Fort von Augustow sammelten sich die Reste der russischen III. Armeekorps vor den Befestigungen von Orla, jene des XXVI. und des III. sibirischen Korps waren auf die Festung Grodno und hinter die Bobrinski zurückgegangen.

Der Armeeführer, General Gievers, und sein Generalstabschef, sowie der kommandierende General des III. Armeekorps wurden abgesetzt, drei neue Armeekorps (das II., XIII. und XV.) nach Grodno herangezogen und die geschlagenen Reste der übrigen Korps mit Motoren aufgelöst.

Es entstand neuerdings eine russische 10. Armee, die Ende Februar vergebliche Anstrengungen machte, die deutschen Truppen, die bis an die Bobrinski und dicht an die Festung Grodno vorgedrungen waren, zu vertreiben.

Bei diesen Angriffen erlitten die Truppen des bei Tannenberg vernichteten, inzwischen neuorganisierten XV. Armeekorps, die in unbesetzten diesen Angriffskolonnen vorgingen, die schwersten Verluste.

Es lag nicht in der Absicht der deutschen Führung, dicht vor der mit Beton ausgebauten Bobrinski und den Forts von Grodno sich festzusetzen und eine Aushaltung zu betreiben, die dem Feind die offene Linie hätte; es war vielmehr in Aussicht genommen, sobald wie irgend möglich die Operationsfreiheit wiederzugewinnen.

Worher galt es jedoch noch, die ungenutzte Beute zu bergen, die allenthalben in dem Fort von Augustow zerstreut lag.

Sobald diese Arbeiten einigermaßen beendet waren, leisteten die deutschen Truppen eine Bewegung ein, die zu der beabsichtigten neuen Gruppierung führte.

Der rechte Flügel nahm in der Gegend von Augustow inzwischen vorbereitete Stellungen ein, und andere Kräfte wurden an geeigneten Punkten verladen.

Planmäßig wurden zunächst alle deutschen Verbände, einschließlich der Schwerverwundeten, zurückgeschafft, auch wurden die Kolonnen, Trains, Fahrzeuge aller Art usw. so rechtzeitig zurückgeführt, daß sich der Rückmarsch der Truppen trotz vereilter Wege glatt vollzog.

Dem Feinde blieben die deutschen Bewegungen völlig verborgen, ja er belegte am Vormittag des auf unsern Abzug folgenden Tages die ehemaligen deutschen Stellungen mit Artilleriefeuer, genau wie an den früheren Tagen.

Die deutschen Truppen hatten die geplanten Aufstellungen bereits eingenommen, als der russische Armeeführer, wie aus den Aussagen gefangener Stabsoffiziere hervorgeht, einen Sieg atmenden Befehl erteilte, worin von großen Erfolgen auf der ganzen Linie die Rede war, und wodurch die Unterführer zu den energiegelassen Verfolgungsoperationen bis in den Rücken des Feindes, den man bei Gajowari annehmen sehen angeordnet wurden.

In großer räumlicher Trennung setzten sich das III. russische Armeekorps von Simo auf Radziej, das II. Armeekorps von Grodno über Kocimow-Schnitz auf Krasnopol in Bewegung.

Die übrigen russischen Korps gingen durch den Fort von Augustow vor, stießen hier aber sehr bald auf starken deutschen Widerstand, den zu brechen den Russen nicht gelang, obwohl sie mit zwei und dreifacher Überlegenheit mehrere Tage hintereinander die deutschen Stellungen angriffen.

Am 9. März begann die deutsche Offensive gegen das auf dem russischen rechten Flügel vorgehende III. Armeekorps.

Als dieses sich plötzlich bei Radziej und Swiento-Segorzi von Norden her in der Flanke bedroht und umfahl sah, trat es eiligst den Rückzug in östlicher und südöstlicher Richtung an, mehrere 100 Gefangene und einige Maschinengewehre in unserer Hand lassend.

Durch diesen Rückzug gab der russische Führer die Flanke des benachbarten III. Armeekorps preis, dessen Kolonnen am 9. März, wie unsere wadern Flieger meldeten, Bergniki und Giby erreichten.

Gegen dieses Armeekorps richtete sich jetzt die Fortsetzung der deutschen Offensive.

Der Krieg in den deutschen Schutzgebieten.

(Schluß aus Nr. 266.)

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Die durch die vorhergehenden Veröffentlichungen bekannt gewordenen, ist die Verwaltungslage unter den Engländern und Franzosen räumlich geteilt.

Aus der Winterchlacht in Masuren.

Am 3. Februar, morgens 4 Uhr, waren wir verladen worden und trafen am 5. Februar, morgens 10 Uhr, in... ein, wo wir ausstiegen und schon begann der Kampf, der bis zum 20. Februar, etwa anhielt.

Den Tag und jeden Tag von morgens früh bis abends 10 bis 11 Uhr. Die ersten Tage gingen noch, wenn auch eine fürchterliche Kälte war.

Die erste Nacht in einer Scheune, ich glaube, daß ich sie nie vergessen werde. Wir lagen dicht nebeneinander wie die Serrige, bedekten uns mit... und den Decken zu, die jeder mit sich führte.

Außerdem das noch in der Scheune befindliche Stroh herangeschleppt und mit... verpackt uns hinein. Das ging die ersten Stunden ab, aber gegen 2 Uhr nachts schon war es mit dem Schlaf aus.

Der Schnee lag sehr hoch und dazu schneite es immer noch feste und der Wind piffte um die Ohren, die trotz Schutzplanen am Frieren waren.

An diesem Tag sind drei Mann die Ohren am Kopfe erstarben und mußten daher amputiert werden. Wie gelang, der Schnee, dazu, daß... wie ein Berg auf uns niederbrach.

Die ersten Tage waren wir in der Gegend von Augustow, die bis an die Bobrinski und dicht an die Festung Grodno vorgedrungen waren, zu vertreiben.

Bei diesen Angriffen erlitten die Truppen des bei Tannenberg vernichteten, inzwischen neuorganisierten XV. Armeekorps, die in unbesetzten diesen Angriffskolonnen vorgingen, die schwersten Verluste.

Es lag nicht in der Absicht der deutschen Führung, dicht vor der mit Beton ausgebauten Bobrinski und den Forts von Grodno sich festzusetzen und eine Aushaltung zu betreiben, die dem Feind die offene Linie hätte; es war vielmehr in Aussicht genommen, sobald wie irgend möglich die Operationsfreiheit wiederzugewinnen.

Worher galt es jedoch noch, die ungenutzte Beute zu bergen, die allenthalben in dem Fort von Augustow zerstreut lag.

Sobald diese Arbeiten einigermaßen beendet waren, leisteten die deutschen Truppen eine Bewegung ein, die zu der beabsichtigten neuen Gruppierung führte.

Der rechte Flügel nahm in der Gegend von Augustow inzwischen vorbereitete Stellungen ein, und andere Kräfte wurden an geeigneten Punkten verladen.

gerufen, welche in eben diesen Tagen auf die verschiedenste Weise ...

Truppen in den Dardanellen Ausland bestimmen könnte, daß die Entschädigungen in Kleinasien nicht gefehert seien ...

mungen auf die neue Kriegsanleihe die bei der ersten Anleihe bisher ...

Kleinere Chronik. Ein österreichischer Austauschgefangener erzählt über seine Erlebnisse ...

Die Neuausmusterung der Untauglichen, für die es, soweit sie früher bereits von dem Revisionsrat als endgültig ...

Die zweite Kriegsanleihe. Auf zur Zeichnung! Nur noch wenige Tage trennen uns von dem letzten Zeichnungs-termin ...

Wirtschaft und Recht. Die Geldnot Frankreichs. Die Regierung hat dem Parlament vor Finanzvorlägen unterbreitet ...

Die Eiserne Kreuz. Oberleutnant Dürr im Eiserne Kreuz. Oberleutnant Dürr im Eiserne Kreuz ...

Der Krieg über See. Der Bureaufstand im südamerikanischen Parlament. WT B London, 15. März. (Telegr.) Aus Kapstadt ...

Der Bureaufstand im südamerikanischen Parlament. WT B London, 15. März. (Telegr.) Aus Kapstadt ...

Der Krieg über See. Der Bureaufstand im südamerikanischen Parlament. WT B London, 15. März. (Telegr.) ...

Der Krieg über See. Der Bureaufstand im südamerikanischen Parlament. WT B London, 15. März. (Telegr.) ...

Die Neutralen. Zürich, 15. März. (Telegr.) Corriere della Sera erzählt aus Athen von unterirdischer Seite eine beachtenswerte Darstellung ...

Die Neutralen. Zürich, 15. März. (Telegr.) Corriere della Sera erzählt aus Athen von unterirdischer Seite eine beachtenswerte Darstellung ...

Die Neutralen. Zürich, 15. März. (Telegr.) Corriere della Sera erzählt aus Athen von unterirdischer Seite eine beachtenswerte Darstellung ...

Die Neutralen. Zürich, 15. März. (Telegr.) Corriere della Sera erzählt aus Athen von unterirdischer Seite eine beachtenswerte Darstellung ...

Die Neutralen. Zürich, 15. März. (Telegr.) Corriere della Sera erzählt aus Athen von unterirdischer Seite eine beachtenswerte Darstellung ...

Die Neutralen. Zürich, 15. März. (Telegr.) Corriere della Sera erzählt aus Athen von unterirdischer Seite eine beachtenswerte Darstellung ...

Die Neutralen. Zürich, 15. März. (Telegr.) Corriere della Sera erzählt aus Athen von unterirdischer Seite eine beachtenswerte Darstellung ...

Die Neutralen. Zürich, 15. März. (Telegr.) Corriere della Sera erzählt aus Athen von unterirdischer Seite eine beachtenswerte Darstellung ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Drohberichte vom 15. März.

Berlin. Im freien Verkehr an der Börse unterlag der Preisstand...

Berlin. Der Aufsichtsrat der R. Frister A.G. in Berlin beantragt nach den üblichen Abschreibungen...

Die Gebr. Krüger & Co., A.G. in Köpenick-Berlin erzielte bei vorsichtiger Bewertung der laufenden und...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Gummiwerke Excelsior, A.G. in Hannover, schlägt 23% (i. V. 18%) Dividende vor...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Gummiwerke Excelsior, A.G. in Hannover, schlägt 23% (i. V. 18%) Dividende vor...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

dem für die Aufstellung der Bilanz in Frage kommenden Verhältnisse...

Table with financial data: Darlehen, Bar-Vorrat, Depositen, etc.

Notennummern, Surplus, New York, 12. März. (Verspätet eingetroffen)...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Die Bankaktien haben in der vergangenen Woche in New York um 14,0% auf 100,00 gestiegen...

Darstellungen der vier Paradiesflüsse, die höchste des obere Teiles...

Die Zeitschrift Neue Frauenbildung und Frauenkultur, Organ des Verbandes für Deutsche Frauenbildung...

Auf die etatsmäßige Professur für Staatswissenschaften an der Universität Bonn...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Gummiwerke Excelsior, A.G. in Hannover, schlägt 23% (i. V. 18%) Dividende vor...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Gummiwerke Excelsior, A.G. in Hannover, schlägt 23% (i. V. 18%) Dividende vor...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Gummiwerke Excelsior, A.G. in Hannover, schlägt 23% (i. V. 18%) Dividende vor...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Gummiwerke Excelsior, A.G. in Hannover, schlägt 23% (i. V. 18%) Dividende vor...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Gummiwerke Excelsior, A.G. in Hannover, schlägt 23% (i. V. 18%) Dividende vor...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Gummiwerke Excelsior, A.G. in Hannover, schlägt 23% (i. V. 18%) Dividende vor...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Gummiwerke Excelsior, A.G. in Hannover, schlägt 23% (i. V. 18%) Dividende vor...

Die Danziger Elektrische Straßenbahn, A.G., beantragt für 1914 ein diesjährig teilnehmende Gesamtkapital...

Heute morgen entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel...

Heinrich Hüttenhoff im Alter von 73 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen: Rosalie Hüttenhoff geb. Willmund, Elise Hüttenhoff, Julie Pfeiffer geb. Hüttenhoff, Fritz Hüttenhoff, z. Zt. im Felde, Prof. Dr. Paul Pfeiffer.

Die Beerdigung findet statt Montag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Ehrenstr. 15 aus nach Unterbarmer Kirchhof. Wir bitten, von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

Die Geburt eines Sohnes zeigen hoch erfreut an. Dr. Walter Tackermann z. Zt. im Felde u. Frau Elena geb. Wehrhahn. Hamburg/Köln a. Rh.

Pferde-Märkte in der Stadt Linnich. Bahnstation der Strecke Jülich-Basel-Dalheim im Jahre 1915. Dienstag den 23. März, Donnerstag den 25. März, Mittwoch den 12. April, Dienstag den 12. Mai, Dienstag den 6. Juni, Mittwoch den 11. August, Dienstag den 28. September, Dienstag den 26. Oktober, Dienstag den 7. Dezember.

Köln, 1000qm Fabrik u. Lager m. jed. Zubehör u. 10 P. S. Kant. groß. Erdort R. ges. (Einkauf) d. Agt. d. Bl. Köln, Karolingerring 1.

Reisender gesucht der in Walzwerks-erzeugnissen Fachmann ist, für Westdeutschland, Angebote mit Lebenslauf, Referenzen und Zeugnissen unter U G 1217 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Köln Rh. H45

Tücht. Architekt sucht dauernde Stellung in Köln od. auswärt. am liebsten bei Behörde. Angeb. u. D F 313 an die Exp. d. Bl.

Hausdame o. Oberin m. Kapital zwecks Beteiligung an Kl. Sanatorium in groß. Erdort R. ges. (Einkauf) d. Agt. d. Bl. Köln, Karolingerring 1.

Mantel- u. Kochgeschirr-Riemen vorstrichm. in gr. Posten sol. gesucht. Außerste Kassapreise nicht Muster erforderlich. Vaterl. Fabrikant, Köln.

Radium-Solbad Mildes Klima. Herrliche Umgebung. Für Kriegsteilnehmer besondere Vergünstigungen. Keine Kurtaxe bis 1. Mai. Konzerte im Neuen Kuhhaus.

Statt Karten. Christel Schneider Franz Pohl Verlobte Köln, im März 1915 Tümmchenwall 46.

Möbel - Kunstgewerbehaus - Dekoration Wir bitten unsere große interessante Musterzimmer-Ausstellung vieler Stillarten zu beschließen, beste Arbeit bei künstlerischer Durchführung zu niedrigen Preisen. Antiquitäten aller Art. Unter Sachsenhausen 33. Malméd & Geissendörfer, Köln a. Rh.

Sattelhaus A. Waldhausen, Köln Geogr. 1836. Obenmarspforten 26. Tel.-Adr.: Sattelhaus Köln.

Offizier-Bocksattel Offizier - Reitapparaturen Filz-Steigbügelschuh Paar 14,6. Mantelsäcke, Gamaschen Offizier-Koffer, Autodecken Offizier-Winterhandschuhe.

Arenberg'sche Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb. Wir beehren uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft unter Bezugnahme auf § 28 unserer Satzungen zu der Freitag den 9. April dieses Jahres, nachmittags 5 Uhr im Hotel „Kaiserhof“ hierselbst, Lindenallee Nr. 8 stattfindenden ordentlichen General-Versammlung hierdurch einzuladen.

Arenberg'sche Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb. Der Aufsichtsrat: Otto Kraewel, Vorsitzender.

Mantel- u. Kochgeschirr-Riemen vorstrichm. in gr. Posten sol. gesucht. Außerste Kassapreise nicht Muster erforderlich. Vaterl. Fabrikant, Köln.

Heirat. Teilhaber eines groß. Unternehmers, 33 J. alt, evgl. Mittelgeh. von nettem Äußeren, sucht d. Belohnung eines hübschen, hässl. erzog. jungen Dame aus guter Fam. Verschwiegenh. zuges. sich. Gewerbsmäss. Vermittlung zweckl. Nur ernstgem. Briefe m. Bild (letzteres erlösch. zurückerh.) an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Köln, u. U 1219 (H45) Milde leichte Vachseiten haben abzugeben Iserhardt & Katwikel Wermelskirchen, ib

Heirat. Teilhaber eines groß. Unternehmers, 33 J. alt, evgl. Mittelgeh. von nettem Äußeren, sucht d. Belohnung eines hübschen, hässl. erzog. jungen Dame aus guter Fam. Verschwiegenh. zuges. sich. Gewerbsmäss. Vermittlung zweckl. Nur ernstgem. Briefe m. Bild (letzteres erlösch. zurückerh.) an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Köln, u. U 1219 (H45) Milde leichte Vachseiten haben abzugeben Iserhardt & Katwikel Wermelskirchen, ib

Kriegsverletzten Stoffwechsellinien Gicht, Rheuma, Ischias Hautkrankheiten Herzkrankheiten Frauen- und Kinderkrankheiten. Näheres durch die Auskunfts- u. Verkehrsstelle K.

Teilhaber gesucht. Seit längeren Jahren bestehendes, rentables Importgeschäft mit Verbindungen in 4 Kontinenten, sucht Teilhaber mit gutem Kapital. Wertvoller deutscher Grundbesitz vorhanden, der evtl. hypoth. befreit werden kann. Geld-Angebote unter 1670 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Berlin W 35. H45

Kolonialwarengeschäft nebst Destillerie im Reg.-Bez. Aachen wird ein branchenkundiger Wiederverkäufer u. Vertreter gesucht. Sanitätsdr. Dr. Weises Kaffee-Creme ist nicht nur Feldpostartikel, sondern erzielt Dauerumsatz. Musterpackung für 120-150 Tassen aussehend. 14,70 für Private, für Händler A. 6,50. Bei Abschluß Rabat. Hauptvertrieb Chemische Fabrik G. m. b. H. Hamburg G S., Nordstraße 161a.

Ia. Kunstspeisefett in großen Posten zu kaufen gesucht. Kasse. Prompte Verladung. Glifolieren mit Markenangabe. Preis, Verpackung u. V B 852 an die Exped. d. Bl.

Beyer & Müller Heiligenhaus, Niederrhein Schloß- u. Metallwarenfabrik, liefern billigst

Gewehrriemen-Garnituren Militär-Stiefeleisen in gelocht u. verzinkt. Anfert. von gestanz. Massenartik. n. Muster oder Zeichnung.

Hufstollen Ca. 10 Faß Petroleum evtl. mehr gegen Kasse zu kaufen gesucht. (nr Heeder & Co., Krefeld.

Olivenöl technisch, als Schmiermittel größere Posten abzugeben. Wassmer & Hecker Chem. Fabrik w/b Freiburg i. Brsg.

Buchweizen 1914er Bielefelder Ernte, ca. 400 Ztr., gute, gesunde Qualität abzugeben. Anfragen unter A N 1163 an die Exped. d. Bl.

Kind malig abzugeben. Angeb. unter X Z 988 an die Exped. d. Blatte.

Zigarren. Händler, welche große Heereslieferungen haben oder sonst große Posten in Zigarren gebrauchen, können solche sofort bei mir haben. Ich habe stets weit über eine halbe Million gut abgelagert, in den Preislagen von 35-200¢ per Mille an Lager. Meine Zigarren sind unbedingt billigst dem Preise nach kalkuliert, auch sind dieselben von nur ganz zuverlässigen Arbeitern hergestellt. Probe-Mille stehen ganz zur Verfügung, auch sende ich 400 Stück gratis gegen Nachnahme über irg. deutschem. Wilh. Lüdeking Vlotho a. d. Weser Zigarrenfabrikation.

Zuckerrüben sofort verladbar billigst abzugeben. Albert Ruben Köln, Sudermannstr. 3. Tel.-Adr.: Kartoffelruben.

la. Speisekartoffeln 5 wagg. Vollmann, Ztr. 5,70 5 wagg. Silesia, Ztr. 5,90 ab Ostpreuß. Anz. 4500 p. Wagg. Rest Nachnahme. Rh. Postfach 131, Köln a. Rh.

Ca. 50kg Festons Schweizer Stickerei weiß in Halben sortiert, à 20 p. Nachnahme zu verkaufen. (H45) Schütte & Ruhrmann, Barmen, Teleph. 852, Telegr.-Adr. Negoziat.

Käufer 94cm la. feldgrauer Zeltbahnstoff 1,27m br. Mtl. 84 L. W. Hellwitz Söhne Köln, Antwerpener Str. 35.

Ich suche für einige Fallhämmer mittlere Gewicht kleinere Artikel zum Stenzen oder Schmieden. Anfr. sind zu richten auf U G 1170 an die Exped. d. Bl. (K)

Lastauto zu kaufen gesucht. Angebote erbittet C. A. Kötting, Färberei Krefeld. hr

Welche Eisengießerei kann Rollgr. Mengen äußerst saub. Gut gr. St. Stücke bis 4kg. Gull. Angebote mit Preis Nr. U B 843 an die Exp. d. Bl. erbeten. (5)

A. Schaaffhausen'scher Bankverein A. G.

Geschäftsbericht für 1914.

Unser am 31. Dezember 1914 abgelaufenes 67. Geschäftsjahr erhielt sein besonderes Gepräge durch die zwischen unserm Institut und der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin auf Grund der beiderseitigen General-Versammlungsbeschlüsse vom 28. und 29. Mai 1914 begründete Interessenvereinigung. Sie vollzog sich aus rechtlichen Gründen in der Weise, daß die sämtlichen Aktiva und Passiva des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins einschließlich des Firmenrechts, jedoch unter Ausschluß von Vermögenswerten im Gesamtbetrage von $\text{M} 40\,000\,000,-$, am 28. Mai 1914 auf eine neue, unter der Firma A. Schaaffhausen'scher Bankverein A. G., gegründete mit $\text{M} 100\,000\,000,-$ Kapital und $\text{M} 10\,000\,000,-$ Reserven ausgestattete Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Köln übertragen wurden. Das gesamte Aktienkapital der neu gegründeten Gesellschaft nebst den ausgeschlossenen Vermögenswerten von $\text{M} 40\,000\,000,-$ ging sodann auf Grund eines in den vorerwähnten General-Versammlungen genehmigten Verschmelzungsvertrages auf die Direction der Disconto-Gesellschaft über. Die sich aus der Transaktion für uns ergebenden Buchgewinne und der frühere Vortrag haben zu entsprechend niedrigerer Bewertung unserer Aktiva gedient. Der völligen Vereinigung der Interessen der beiden Institute ist äußerlich dadurch Ausdruck gegeben worden, daß zwischen Mitgliedern ihrer Aufsichtsräte ein Austausch stattfand und der Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Herr Dr. Solmssen, auch in unsern Vorstand eintrat, während das Mitglied unseres Vorstandes, Herr Dr. Fischer, auch in das Kollegium der Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft aufgenommen wurde.

Unsere Berliner Niederlassung hat ihr Kontokorrentgeschäft auf die Disconto-Gesellschaft übergeführt. Durch die in Zukunft erfolgende Zentralisierung unserer Geschäftsleitung in Köln werden wir in verstärktem Maße in der Lage sein, uns der Pflege unserer weiterverzweigten, in Rheinland und Westfalen wurzelnden angestammten Beziehungen, und zwar wie bisher in voller Selbständigkeit der Verwaltung zu widmen.

Die Durchführung der sich aus der Neugestaltung unserer Verhältnisse ergebenden Maßnahmen hat durch den Ausbruch des europäischen Krieges naturgemäß eine eingreifende Hemmung erfahren. Durch die Mobilmachung wurde uns das Mitglied unseres Vorstandes, Herr Dr. Fischer, und ein großer Teil unserer Beamten entzogen, deren Wegfall die geregelte Fortführung der Geschäfte erschwerte und die an sich schon aus der Umwandlung unseres Betriebes fließende Mehrarbeit ungemein erhöht hat.

Die Ziffern unserer Jahresrechnung sind durch die oben geschilderte einschneidende Transaktion gegen das Vorjahr erheblich verschoben, sodaß ein Vergleich nur bis zu einem gewissen Grade möglich ist. Naturgemäß spiegelt sich in ihnen auch die Einwirkung der politischen Ereignisse nach der Richtung wieder, daß noch die Spuren der starken Anspannung erkennbar sind, der auch wir durch den Kriegsausbruch ausgesetzt wurden. Diese hat sich aber, ebenso wie sie alsbald nach Kriegsbeginn dauernd zurückging, auch in dem verflissenen Teile des neuen Jahres stark abgeschwächt. Das Nachlassen der an uns seitens unserer Kundschaft gestellten Ansprüche ist in der alle Erwartungen übertreffenden Anpassungsfähigkeit begründet, welche alle Zweige des deutschen Wirtschaftslebens, insbesondere aber die Industrien des Westens, in den vergangenen sieben Kriegsmoenten bewiesen haben. Obgleich der Verkehr mit dem feindlichen Ausland mit einem Schlage fortfiel und die Aufrechterhaltung der Beziehungen zu den neutralen Ländern nur unter großen Erschwerungen möglich blieb, haben sich Handel und Wandel mit überraschender Schnelligkeit in die veränderten Verhältnisse gefunden und sind in schöpferischer Energie der entstandenen Schwierigkeiten Herr geworden. Dieser Erfolg, der nur durch die in langen Jahren stetiger und gründlicher Arbeit errungene Solidität des deutschen Wirtschaftslebens möglich war, berechtigt zu der Zuversicht, daß dieses sich ebenso stark und ebenso fest erweisen werde, wie die militärische Wehr des Vaterlandes und daß alle Versuche, Deutschland auf wirtschaftlichem Gebiet niederzuringen, ebenso vergeblich bleiben werden, wie die Angriffe der feindlichen Heere und Flotten.

Auch in dem uns besonders interessierenden Gebiete Rheinland-Westfalen trat die gesunde Grundlage der gewerblichen Betriebe in erfreulicher Weise zutage. Es konnte nicht nur in Köln, sondern auch in den meisten andern größeren Städten beider Provinzen von der Errichtung von Kriegskreditbanken abgesehen werden. Auch die Inanspruchnahme der in diesen Bezirken bei Ausbruch des Krieges ins Leben gerufenen Darlehnskassen wurde mit fortschreitender Anpassung der wirtschaftlichen Maßnahmen an die durch den Krieg geschaffene Lage immer geringer und bewegt sich jetzt in verhältnismäßig engen Grenzen. Daß die Kapitalbildung in unserm Arbeitsgebiete trotz des Krieges auch weiterhin in erfreulicher Weise stattgefunden hatte, wird durch den Rückfluß der bei den Darlehnskassen genommenen Darlehen und durch den Erfolg der ersten Kriegsanleihe bewiesen, zu der wir eine Zeichnung von $\text{M} 35\,600\,000,-$ anmelden konnten. Auf die zur Zeit der Abfassung dieses Berichtes aufliegende zweite Kriegsanleihe laufen die Zeichnungen bei uns in noch stärkerem Maße ein.

Der Geldmarkt hat die Folgen des Kriegsausbruchs verhältnismäßig leicht überwunden. Der Banksatz betrug trotz der zweimaligen, je einprozentigen Erhöhung, zu welcher der Kriegsausbruch die Reichsbank zwang, durchschnittlich doch nur 4,8875%, während sich der Zinssatz für täglich abhebbares Geld nach den von den Berliner Großbanken berechneten Sätzen auf durchschnittlich 2,333% belief. Der Leitung der Reichsbank sei auch von uns der Dank für ihre weitschauenden Maßnahmen ausgesprochen, mit deren Hilfe es den Banken und der Industrie möglich wurde, ohne nachhaltige Schädigung über die anfänglich nicht übersehbar gewordenen Folgen des Ausbruchs der Weltkrise hinweg zu kommen.

Der Bruttogewinn für das Geschäftsjahr 1914 beläuft sich auf $\text{M} 12\,860\,010,62$ gegen $\text{M} 17\,346\,900,78$ im Jahre 1913. Nach Abzug der Handlungskosten im Betrage von $\text{M} 4\,577\,173,57$ gegen $\text{M} 4\,939\,763,30$ im Jahre 1913 und Steuern im Betrage von $\text{M} 651\,514,72$ gegen $\text{M} 1\,203\,981,32$ im Jahre 1913 sowie nach Absetzung des Verlustes von $\text{M} 1\,093\,249,57$ auf Effekten- und Konsortial-Konto gegen $\text{M} 1\,936\,626,81$ im Jahre 1913 verbleibt ein Jahresüberschuß von $\text{M} 6\,538\,072,76$ gegen $\text{M} 9\,266\,529,35$ im Jahre 1913, aus dem wir die Verteilung einer Dividende von 5% vorschlagen.

Dem während des Geschäftsjahres 1913 werbend gewordenen Aktien-Kapitale von $\text{M} 145\,000\,000$ und dem gesetzlichen Reservefonds von $\text{M} 24\,863\,674,68$ standen während des Geschäftsjahres 1914 nur ein Aktienkapital von $\text{M} 100\,000\,000,-$ und ein Reservefonds von $\text{M} 10\,000\,000,-$ gegenüber. Das Minderergebnis des Zinsenkontos erklärt sich, abgesehen von der geringeren Zinssatzes des Jahres 1914, durch die vorerwähnte Verschiebung auf dem Kapitalkonto. Die Verminderung des Provisionsertrages entspricht ungefähr dem Provisionsertrag der von unserer Berliner Stelle abgegebenen Konten, so daß die werbende Kraft unseres Geschäfts sich auch in dem Kriegsjahre erfreulich bewährt hat. Der auf Effekten- und Konsortial-Konto ausgewiesene Verlust versteht sich, ebenso wie der Gewinn auf Dauernde Beteiligungen, unter der bei uns üblichen Zinsberechnung auf das in diesen Konten investierte Kapital. Ersterer findet seine Begründung in den Wertrückgängen des Jahres 1914. Die Höhe unseres Handlungskosten-Kontos hat ihren Grund in der während des Geschäftsjahres noch erforderlich gewesenem doppelten Verwaltung in Köln und Berlin, von denen die letztere in der zweiten Jahreshälfte nur der Abwicklung bestehender Verbindungen dienen konnte. Mit der weitem Einschränkung des Geschäftsumfanges der Berliner Niederlassung und der Ueberführung ihrer Geschäfte nach Köln, ist mit einer weitem Verminderung der Handlungskosten zu rechnen, die sich aber erst voll geltend machen kann, nachdem die Neuorganisation unserer Betriebe vollständig durchgeführt sein wird.

Zu den einzelnen Posten unserer Bilanz ist noch folgendes zu bemerken:

Die Positionen Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie Debitoren in laufender Rechnung stehen unter dem Einfluß des Ueberganges der Geschäfte unserer Berliner Stelle und der ihr früher angeschlossenen Wechselstuben auf die Direction der Disconto-Gesellschaft. Sie weisen daher entsprechende Rückgänge auf; seither haben unsere Wechselbestände eine starke Steigerung, auch durch Uebernahme größerer Posten von Schatzanweisungen des Reiches und des Preussischen Staates erfahren.

Gegen die in einzelnen Debitorenposten enthaltenen Risiken haben wir erhebliche stille Reserven gestellt. Wir haben ferner unsern aus früheren Jahren stammenden Konsortial- und Effektenbeständen nicht nur eine besonders vorsichtige Bewertung gegeben, sondern auch durch Schaffung innerer Rückstellungen der durch die Zeitumstände bedingten Unmöglichkeit einer genauen Abschätzung einzelner Posten Rechnung getragen. Von den Nostro-Guthaben, die gegen das Vorjahr eine Steigerung von ca. $\text{M} 5\,500\,000,-$ aufweisen, befinden sich ungefähr $\text{M} 2\,600\,000,-$ im feindlichen Ausland; sie verteilen sich auf eine größere Anzahl erster Banken und Bankiers.

Unser Bankgebäude-Konto umfaßt nunmehr, nach Uebergang des Berliner Bankgrundstückes auf die Disconto-Gesellschaft, die für den Betrieb unserer Geschäfte erforderlichen Immobilien in Köln, Beuel, Bonn, Cleve, Crefeld, Düsseldorf, Emmerich, Godesberg, Grevenbroich, Kempen, Mörs, Neuwied, Odenkirchen, Rheydt, Ruhrort, Viersen und Wesel. Trotz der bereits niedrigen Bewertung von $\text{M} 4\,441\,443,72$ haben wir eine weitere Abschreibung von $\text{M} 100\,000,-$ vorgesehen. In Duisburg, Dülken, Mülheim (Rhein) und Neuß befinden sich unsere Geschäftsräume in gemieteten Häusern.

Bereits zu Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres war der Bestand des Immobilien-Kontos mit geringen Ausnahmen im Interesse der Zentralisation der Verwaltung auf die uns gehörige Kölnische Grundstücks-Gesellschaft m. b. H. übertragen worden, der wir einen entsprechenden Kredit eingeräumt haben. Es steht zu erwarten, daß ihr nach Eintritt normaler Zeiten durch straffe und einheitliche Verwaltung der Verkauf ihrer Aktiva erleichtert werden wird.

Die gleichen Umstände, welche den Rückgang der Positionen Wechsel und Debitoren veranlaßt haben, erklären auch den Rückgang unserer Kreditoren. Unser Akzeptumlauf hat im laufenden Geschäftsjahre eine erhebliche Verminderung erfahren.

Der Beamten-Pensions- und Unterstützungs-Fonds ist nach seiner durch die Verschmelzung erfolgten Auflösung neu gebildet und entsprechend der durch den allmählichen Fortfall der Berliner Stelle erfolgten Verringerung unseres Personals mit $\text{M} 500\,000,-$ neu dotiert worden.

Von unsern zur Fahne einberufenen Beamten sind zu unserer aufrichtigen Trauer 13 im Dienste für das Vaterland gefallen. Direktion und Beamte werden ihnen dauernd ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Wir übernehmen im Berichtsjahre folgende Wertpapiere oder beteiligten uns an ihrer Uebernahme in Gemeinschaft mit andern Freunden:

Festverzinsliche Werte.

- 4% Preussische Schatzanweisungen von 1914
- 4% Hamburger Staatsanleihe von 1914
- 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1914
- 4% Anleihe der Stadt Freiburg im Breisgau
- 4% Anleihe der Stadt Magdeburg
- 4% Anleihe der Stadt Trier
- 4% Anleihe der Stadt Lichtenberg
- 4% Anleihe der Stadt Mühlhausen i. E.
- 4% Anleihe der Stadt Wilmersdorf
- 4 1/2% Oesterreichische Staatsanweisungen von 1914
- 4% Belgische Schatzscheine
- 3% Belgische Rente
- Bulgarische Schatzwechsel von 1914
- 5% Bosnisch-Herzegowinische Landeseisenbahn- und Landes-Investitions-Anleihe
- 4 1/2% Budapest Stadtanleihe
- 5% Buenos-Aires Stadtanleihe von 1914
- 4% Schweizer Bundesbahn-Anleihe

- 4 1/2% Wiener Kassen-Scheine
- 5% Teilschuldverschreibungen der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft
- 4 1/2% Teilschuldverschreibungen der Eisen- und Stahlwerk Hoesch Aktiengesellschaft
- 5% Teilschuldverschreibungen der Bergwerksgesellschaft Trier G. m. b. H.
- 4 1/2% Teilschuldverschreibungen der Gewerkschaft Konstantin der Große
- 5% Teilschuldverschreibungen des Rheinischen Elektrizitätswerks im Braunkohlenrevier
- 5% Teilschuldverschreibungen des Kraftwerks Zukunft Aktiengesellschaft
- 5% Teilschuldverschreibungen des Eisenwerks Kraft
- 5% Teilschuldverschreibungen der Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft
- 5% Teilschuldverschreibungen des Lothringer Hüttenvereins Aumetz-Friede
- 5% Teilschuldverschreibungen der Vereinigten Hüttenwerke Burbach-Eich-Düdelingen.

Aktien.

- Neue Aktien der Banca Commerciale Italiana
- Neue Disconto-Kommandit-Anteile
- Neue Aktien der Russischen Bank für auswärtigen Handel
- A. E. G. Schnellbahn-Stamm- und Vorzugs-Aktien
- Compagnies Réunies Gaz et Electricité de Lisbonne Aktien
- Neue Aktien der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken
- Deutsch-Uebersee-Elektrizitäts-Gesellschaft 6% Vorzugs-Aktien
- Neue Aktien der Eisen- und Stahlwerk Hoesch Aktiengesellschaft
- Neckar-Werke Aktien-Gesellschaft-Aktien
- Schantung Eisenbahn-Gesellschaft-Aktien
- Neue Aktien der Deutschen Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.

Als Gewinn aus Dauernden Beteiligungen bei andern Banken und Bankfirmen sind die im Jahre 1914 für das Jahr 1913 vereinnahmten Dividenden verbucht worden, und zwar beliefen sich dieselben

- bei der Rheinischen Bank, Essen, auf 5%
- bei der Westfälisch-Lippischen Vereinsbank A.-G., Bielefeld, auf 5%
- bei der Mittelrheinischen Bank, Koblenz, auf 6 1/2%
- bei der Deutsch-Südamerikanischen Bank, A.-G., Berlin, auf 5%.
- bei der Deutschen Orientbank A.-G., Berlin auf 5%.

Unsere Beteiligung bei dem Bankhause Philipp Elimeyer in Dresden hat auch in dem vergangenen Jahre ein durchaus befriedigendes Ergebnis gebracht.

Der Jahresüberschuß beläuft sich auf $\text{M} 6\,538\,072,76$. Wir beantragen folgende Verteilung desselben:

1. Rückstellung für Taxationsteuer $\text{M} 100\,000,-$
 2. Rückstellung für Wehrbeitrag $\text{M} 153\,000,-$
 3. Abschreibung auf Bankgebäude $\text{M} 100\,000,-$
 4. Vertragmäßige Tantiemen des Vorstandes und Tantiemen und Gratifikationen für stellvertretende Direktoren, Filialdirektoren und Beamte $\text{M} 890\,000,-$
 5. 4% Dividende auf $\text{M} 100\,000\,000,-$ Aktienkapital $\text{M} 4\,000\,000,-$ $\text{M} 5\,243\,000,-$
 6. Tantieme des Aufsichtsrats $\text{M} 97\,130,46$
 7. 1% Super-Dividende auf $\text{M} 100\,000\,000,-$ Aktienkapital $\text{M} 1\,000\,000,-$
 8. Vortrag auf neue Rechnung $\text{M} 197\,942,30$
- $\text{M} 12\,950\,727,76$

Köln, im März 1915.

Der Vorstand:

- Dr. jur. Georg Solmssen, Dr. jur. Hermann Fischer
- Paul Thomas, Wilhelm Farwick, Dr. jur. Otto Strack
- Albert Wichterich, Wilhelm J. Weiszel.